

durch die betrüglichen Sinnen, als durch die nicht so leicht irrende Vernunft leiten lassen. Durch die Augen sehen wir das, was uns gegenwärtig und sichtbar ist; die Vernunft dringet aber zu dem Unsichtbaren und Zukünftigen; deren Sehungs-kraft, die weit scharfsichtiger ist, als die leiblichen Augen, von uns stumpf gemacht wird; von einigen durch übermäßiges Weintrinken, von anderen, durch das größte unter allen Uebeln, durch die Unwissenheit. Demohngeachtet wären die gegenwärtigen Zeiten, und die großen und wichtigen Begebenheiten, welche für sie aufbehalten sind, auch diejenigen zu überzeugen hinlänglich, welche bezweifeln, daß die Gottheit für die Menschen, und fürnehmlich für diejenigen Sorge, welche sie verehren und anrufen, und dem Vater und König, der die Quelle aller Dinge ist, als ein Eigenthum gewidmet sind. Dieses Volk wird Chaldäisch Israel genennet, welcher Name in der griechischen Sprache, durch einen, der Gott siehet, erklärt wird *); welches mir weit schätzbarer,

*) Diese und andere mehrere Stellen, in welchen Philo die hebräische Sprache, zu welcher das Wort Israel gehört, die chaldäische nennet, nicht weniger, die Ableitungen dieses, und anderer hebräischen Wörter, welche mit der Beschaffenheit